

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
16-0141.50/4098

Dresden, 9. August 2021

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)

Drs.-Nr.: 7/6921

**Thema: Aktivitäten und Straftaten der extremen Linken in Sachsen
im ersten Halbjahr 2021**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die
Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Der Fragesteller verwendet in der Kleinen Anfrage den Begriff „extreme Linke“. Die Staatsregierung beantwortet die Fragen mit der Maßgabe, dass sie die Bedeutung „extreme Linke“ im Sinne von verfassungsfeindlichen Bestrebungen gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Gesetz über den Verfassungsschutz im Freistaat Sachsen (SächsVSG) zugrunde legt.

Frage 1:

Welche Aktivitäten der extremen Linken gab es in Sachsen im ersten Halbjahr 2021? (Bitte sämtliche Demonstrationen, Blockaden, Versammlungen, Konzerte etc. in einer absoluten Zahl angeben und einzeln aufgeschlüsselt nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Redner)

Frage 3:

An welchen nicht-extremistischen Aktivitäten bzw. Aktivitäten nicht-extremistischer Veranstalter bzw. Organisatoren beteiligten sich Anhänger der extremen Linken in welchen Funktionen (z.B. als Teilnehmer, Redner, Anmelder, Ordner) im ersten Halbjahr 2021 in Sachsen? (Bitte in einer absoluten Zahl angeben und einzeln aufgeschlüsselt nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Redner)

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 3:

Das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen beobachtet die Beteiligung von Extremisten an nichtextremistischen Aktivitäten bzw. Aktivitäten nichtextremistischer Veranstalter bzw. Organisatoren auf der Grundlage seiner Zuständigkeit nach § 2 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SächsVSG. Die nicht extremistischen Veranstalter bzw. Organisatoren selbst verfolgen keine verfassungsfeindlichen Bestrebungen im Sinne des § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 SächsVSG.

Es wird auf die Anlage verwiesen.

Der Staatsregierung liegen weitere Erkenntnisse vor, deren Mitteilung überwiegende Belange des Geheimschutzes (Artikel 51 Absatz 2 Verfassung des Freistaates Sachsen [SächsVerf]) entgegenstehen. Es handelt sich dabei um Informationen, die gemäß Nummer 8 in Verbindung mit den Nummern 3.3 und 3.4 der Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatsregierung über die Behandlung von Verschlussachen vom 4. Januar 2008 (SächsABl. Sonderdruck Jg. 2008) als Verschlussache eingestuft wurden. Die Einstufung ist zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des LfV Sachsen und zum Schutz nachrichtendienstlicher Zugänge erforderlich. Die Informationen sind durch nachrichtendienstliche Mittel (§ 5 Absatz 1 SächsVSG) erlangt worden. Die Weitergabe dieser Informationen würde die eingesetzten Methoden der Nachrichtenbeschaffung offenbaren oder Rückschlüsse auf die Art nachrichtendienstlicher Zugänge ermöglichen und somit die Arbeitsfähigkeit des LfV Sachsen gefährden. Im Falle des Einsatzes von Personen nach § 5 Absatz 1 SächsVSG stehen zudem Rechte Dritter im Sinne von Artikel 51 Absatz 2 SächsVerf entgegen. Diese Personen wären bei einer Mitteilung in ihren Grundrechten auf Leben, körperliche Unversehrtheit und Freiheit der Person gefährdet. Die Staatsregierung trifft eine Schutzpflicht gegenüber diesen Personen, weshalb sie insoweit jegliche Handlungen zu unterlassen hat, die zu deren Enttarnung führen könnten.

Darüber hinaus ist das Vertrauen in die Fähigkeit eines Nachrichtendienstes, die Identität der für ihn tätigen Personen zu schützen, für seine Funktionsfähigkeit essenziell. Die Mitteilung von Erkenntnissen, die Rückschlüsse auf nachrichtendienstliche Zugänge zulassen, würde sich nachhaltig negativ auf die Fähigkeit des LfV Sachsen auswirken, künftig solche Zugänge zu gewinnen bzw. solche Kontakte fortzuführen.

Eine solche mögliche dauerhafte Beeinträchtigung von Rechtsgütern war mit dem Informationsinteresse des Abgeordneten abzuwägen. Die Abwägung ergab, dass insbesondere der Geheimschutz gegenüber dem Informationsanspruch des Abgeordneten das gewichtigere Rechtsgut ist.

Die Staatsregierung hat in die Abwägung einbezogen, ob andere Formen der Informationsübermittlung möglich sind, die das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Staatsregierung befriedigen. Mit Blick auf den im Rahmen der Beantwortung zu beteiligenden Personenkreis kam die Staatsregierung zu dem Ergebnis, dass der erforderliche Geheimschutz sowie der Schutz Dritter nur dann hinreichend gewährleistet werden können, wenn die Informationsübermittlung unterbleibt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Parlamentarischen Kontrollkommission auf deren Verlangen weitergehende Auskunft erteilt werden kann.

Frage 2:

Welche Aktivitäten der extremen Linken im obigen Sinne wurden in Sachsen im ersten Halbjahr 2021 aus welchen Gründen bereits im Vorfeld verboten oder aufgelöst? (Bitte aufschlüsseln nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, Anzahl der Teilnehmenden, ggf. Bands, Redner)

Nach Kenntnis der Staatsregierung wurden keine als linksextremistisch bewerteten Aktivitäten im Sinne der Fragestellung bereits im Vorfeld verboten oder aufgelöst.

Frage 4:

Bei welchen der unter 1. und 3. erfragten Aktivitäten kam es zu Straftaten? (Bitte aufschlüsseln nach Anzahl der Taten, der Tatverdächtigen und zugrunde liegender Strafnorm)

Frage 5:

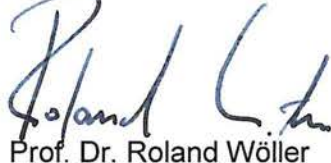
Welche juristischen Konsequenzen hatten die unter 4. erfragten Straftaten? (Bitte aufschlüsseln nach Einleitung Ermittlungsverfahren, Stand der Ermittlungsverfahren und ggf. Ergebnissen der Ermittlungsverfahren)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 4 und 5:

Die erfragte Übersicht liegt der sächsischen Polizei nicht vor. In der polizeilichen Vorgangsbearbeitung werden Straftaten nicht gezielt nach Aktivitäten von Linksextremisten erfasst und es besteht zwischen den Datenbanken der sächsischen Polizei und denen des Verfassungsschutzes auch keine entsprechende Verknüpfung. Insoweit führt selbst eine manuelle Durchsicht sämtlicher Fallakten zu keinem aussagekräftigen Ergebnis, ob und ggf. welche Straftaten in Zusammenhang mit Aktivitäten von Linksextremisten verübt wurden. Soweit den erfragten linksextremistischen Aktivitäten entsprechend auf politisch links motivierte Straftaten abgestellt wird, wird auf die regelmäßigen Antworten der Staatsregierung auf die monatlichen Kleinen Anfragen mit dem Thema „Straftaten im Phänomenbereich ‚Politisch motivierte Kriminalität – links‘ im [Zeitraum] in Sachsen“ (vgl. die Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 7/5381 ff.) verwiesen, die auf Grundlage des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) erstellt werden. Darin sind sämtliche dem Landeskriminalamt Sachsen bislang im Jahr 2021 gemeldeten politisch links motivierten Straftaten enthalten. Die bundeseinheitlichen Richtlinien des KPMD-PMK zur Erfassung und Bewertung von politisch motivierten Straftaten sehen jedoch keine differenzierte Erfassung und Bewertung von politisch links motivierten Straftaten nach den unter den Fragen 1 bzw. 3 erfragten Aktivitäten vor, weshalb diese nicht trennscharf ausgewiesen bzw. den unter den Fragen 1 bzw. 3 erfragten Aktivitäten zugerechnet werden können. Hinsichtlich des Ausgangs entsprechender Verfahren wird auf die regelmäßigen Ant-

worten der Staatsregierung auf die Kleinen Anfragen mit dem Thema „Juristische Folgen von Straftaten im Phänomenbereich ‚Politisch motivierte Kriminalität -links-‘ im [Zeitraum]“ (vgl. zuletzt die Antwort der Staatsregierung auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr. 7/6917) verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller

—
Anlage

—

—

Datum	Ort	Veranstaltung/ Aktivität	linksextre mistische Teilnehm erzahl	Art der Aktivität und ggf. Veranstalter (sofern bekannt)
16.01. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
23.01. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
28.01. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	einzelne	Beteiligung an Kundgebung
13.02. 2021	Dresden	nicht extremistisch	ca. 250	Beteiligung an Protestaktion(en)
13.02. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
19.02. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
19.02. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
19.02. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
19.02. 2021	Chemnitz	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
02.03. 2021	Leipzig	linksextremistisch	*	Demonstration/ Kundgebung
06.03. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
06.03. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
06.03. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
06.03. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
06.03. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
06.03. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
06.03. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung

Datum	Ort	Veranstaltung/ Aktivität	linksextremistische Teilnehmerzahl	Art der Aktivität und ggf. Veranstalter (sofern bekannt)
07.03. 2021	Chemnitz	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
08.03. 2021	Dresden	nicht extremistisch	ca. 40	Beteiligung an Protestaktion(en)
08.03. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
10.03. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
12.03. 2021	Leipzig	linksextremistisch	*	Demonstration/ Kundgebung
13.03. 2021	Dresden	nicht extremistisch	ca. 50	Beteiligung an Demonstration
15.03. 2021	Dresden	nicht extremistisch	ca. 25	Beteiligung an Demonstration
15.03. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
22.03. 2021	Dresden	nicht extremistisch	ca. 25	Beteiligung an Demonstration
10.04. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
10.04. 2021	Dresden	nicht extremistisch	ca. 200	Beteiligung an Protestaktion(en)
12.04. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
17.04. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
17.04. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
18.04. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
19.04. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
23.04. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
24.04. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration

Datum	Ort	Veranstaltung/ Aktivität	linksextremistische Teilnehmerzahl	Art der Aktivität und ggf. Veranstalter (sofern bekannt)
24.04.2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
24.04.2021	Leipzig	nicht extremistisch	ca. 150	Beteiligung an Kundgebung
29.04.2021	Dresden	linksextremistisch	ca. 40	Demonstration/ Kundgebung
30.04.2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
01.05.2021	Leipzig	nicht extremistisch	ca. 300	Beteiligung an Kundgebung
01.05.2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
01.05.2021	Leipzig	linksextremistisch	ca. 200	Demonstration/ Kundgebung
01.05.2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
03.05.2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
03.05.2021	Dresden	nicht extremistisch	ca. 30	Beteiligung an Protestaktion(en)
08.05.2021	Dresden	linksextremistisch	ca. 35	Demonstration/ Kundgebung
08.05.2021	Dresden	nicht extremistisch	ca. 20	Beteiligung an Kundgebung
08.05.2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
08.05.2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
09.05.2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
10.05.2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
10.05.2021	Leipzig	linksextremistisch	*	Treffen/Versammlung
15.05.2021	Leipzig	nicht extremistisch	ca. 40	Beteiligung an Kundgebung

Datum	Ort	Veranstaltung/ Aktivität	linksextremistische Teilnehmer erzahl	Art der Aktivität und ggf. Veranstalter (sofern bekannt)
17.05. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
17.05. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
19.05. 2021	Chemnitz	linksextremistisch	*	Treffen/Versammlung
24.05. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
28.05. 2021	Dresden	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Kundgebung
29.05. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
31.05. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
01.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	ca. 250	Beteiligung an Demonstration
07.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	ca. 80	Beteiligung an Protestaktion(en)
11.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
12.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
12.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	ca. 150	Beteiligung an Demonstration
14.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
17.06. 2021	Chemnitz	linksextremistisch	*	Treffen/Versammlung
19.06. 2021	Leipzig	linksextremistisch	*	Demonstration/ Kundgebung
19.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)
19.06. 2021	Leipzig	linksextremistisch	*	Demonstration/ Kundgebung
21.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)

Datum	Ort	Veranstaltung/ Aktivität	linksextre- mistische Teilnehm- erzahl	Art der Aktivität und ggf. Veranstalter (sofern bekannt)
26.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Demonstration
28.06. 2021	Dresden	nicht extremistisch	ca. 25	Beteiligung an Protestaktion(en)
28.06. 2021	Leipzig	nicht extremistisch	*	Beteiligung an Protestaktion(en)

* kann nicht genannt werden oder ist nicht bekannt